

Ausbildung

Basisseminar (16 Unterrichtseinheiten)

- ◆ Erlangung der Basiskompetenz zur Mitarbeit in der PSNV
- ◆ Mitarbeiter werden für ihre Aufgaben in Einsätzen sensibilisiert und lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen psychosozialer Unterstützung. Darüber hinaus sollen sie lernen, Anzeichen eigener Belastung wahrzunehmen und damit fachgerecht umzugehen.

Ausbildungsseminar Kriseninterventionshelfer (80 UE)

- ◆ Qualifizierung im Bereich der psychosozialen Akuthilfe für Betroffene
- ◆ Vermittlung von Grundlagenwissen zu Einsatzbedingungen, Psychotraumatologie und zur psychosozialen Begleitung von Menschen in akuten Krisensituationen
- ◆ Selbstreflexion zum eigenen Umgang mit Leid, Tod und Trauer, zur eigenen Belastbarkeit sowie der eigenen Aufgabe und Rolle in der PSNV

Ausbildungsseminar Einsatzkraft PSNV-E (64 UE)

- ◆ Qualifizierung im Bereich der psychosozialen Unterstützung für Einsatzkräfte
- ◆ Basisausbildung zur Vermittlung und zum Training der Grundlagen im Bereich der Einsatznachsorge für Einsatzkräfte

Ausbildungsseminar Psychosozialer Ansprechpartner (40 UE)

- ◆ Weiterqualifizierung für die Arbeit mit Einsatzkräften zur Unterstützung der psychischen Stabilität und Einsatzfähigkeit

DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e. V.



Sie haben Fragen oder wollen uns tatkräftig unterstützen ?
Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie.

DRK Ortsverein Wolfsburg-Mitte e. V.
Walter-Flex-Weg 12, 38446 Wolfsburg
Tel.: 05361 – 5 10 10
0173 – 20 19 189
Fax: 05361 – 89 06 957
E-Mail: info@drk-wolfsburg-mitte.de

Sie möchten unsere Arbeit finanziell unterstützen :

Spendenkonto:
PSNV OV Wolfsburg-Mitte

Volksbank BRAWO
IBAN: DE98 2699 1066 0810 9080 00
BIC: GENODEF1WOB
Stichwort: PSNV

DRK Ortsverein
Wolfsburg-Mitte e. V.



PSNV Krisenintervention und PSNV-E



„Erste Hilfe für die Seele“

Und was jetzt?

- ◆ Wer kümmert sich um die Eltern, de-ren Kind vor das Auto gelaufen ist?
- ◆ Wer steht dem Fahrer bei, dem das Kind vor das Fahrzeug gelaufen ist?
- ◆ Wer bleibt bei der fassungslosen Einsatzkraft, dessen Kamerad nicht reanimiert werden konnte?
- ◆ Wer überbringt den Eltern eines 20-jährigen Motorradfahrers die Todesnachricht nach seinem schweren Verkehrsunfall?
- ◆ Wer ist bei den Einsatzkräften, die eine schwerverletzte Person aus dem Fahrzeug schneiden müssen?

Krisenintervention und PSNV-E Kräfte zusammengefasst unter dem Begriff Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) ist

"Erste Hilfe für die Seele" und "Erste Hilfe für Helfer" .

PSNV bietet psychologische Unterstützung und seelsorglichen Beistand aus DRK, Kirche für Betroffene, Einsatzkräfte und andere Hilfsbedürftige. Sie umfasst einmalige, ambulante und zeitlich begrenzte Hilfestellungen für Menschen in akuten, psychischen Ausnahmesituationen.



Psychosoziale Akuthilfe für Betroffene

Die psychosoziale Akuthilfe für Betroffene bietet kompetente, kurzfristige Begleitung und Betreuung von Menschen in akuten Krisensituationen an. Die Alarmierung zu Einsätzen erfolgt durch die Leitstelle nach Anforderung (z.B.: Einsatzleiter, OrgLe).



Einsatzanlässe

- ◆ Not-, Unglücksfälle und Gewalttaten (z.B. erfolglose Reanimation, Suizid, Verkehrsunfall oder Banküberfall)
- ◆ Massenansturm von Verletzten
- ◆ Großschadensereignisse und Katastrophen
- ◆ Sonstige außergewöhnliche Ereignisse und Krisenfälle

Bildnachweis: DRK OV Wolfsburg-Mitte, H. Isola

Psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte

Die psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte bietet Maßnahmen für Einsatzkräfte zur Unterstützung der psychischen Stabilität und Einsatzfähigkeit vor und während des Einsatzes beziehungsweise zu Wiedererlangung der Einsatzfähigkeit nach dem Einsatz an.

Vor Einsätzen bieten wir zur Prävention Informations- und Ausbildungsveranstaltungen an, damit der Einsatz zu keiner Zeit zur seelischen und körperlichen Belastung wird.

Während eines Einsatzes stehen wir dem Führungsteam mit Beratung und Unterstützung in psychosozialen Fragestellungen zur Seite. Oder aber den Einsatzkräften bei akuter Notwendigkeit

Nach dem Einsatz halten wir Angebote der Einsatznachsorge (z. B. strukturierte Gesprächsangebote oder Informationsvermittlung zur Stressbewältigung) bereit. Bei Bedarf auch das persönliche Einzelgespräch, Einsatznachgespräche mit den beteiligten Einsatzkräften oder die Vermittlung weiterführender Hilfen.